

: Dein Leben, Deine Stimme

Ein Projekt der politischen Bildung des PUNKT-Jugendmagazins für selbstgestaltete Kinder- und Jugendliteratur

MARKUS MENGEL UND RAPHAELA BECKER

Seit Anfang 2018 ermöglicht das Peer-to-Peer-Projekt „PUNKT – Dein Leben, Deine Stimme.“ Jugendlichen aus Kassel im Alter zwischen 12 und 19 Jahren, durch die gemeinsame Erstellung eines stadtweiten crossmedialen Jugendmagazins, sich kritisch mit (kommunal-)politischen Themen auseinanderzusetzen. Das Wichtigste dabei: Die Jugendlichen beschäftigen sich im Rahmen des Projekts mit ihren eigenen Themen. So sind bereits Beiträge zu nachhaltigem Konsum, Flucht und Migration sowie Überwachung im öffentlichen Raum entstanden. Ganz konkret finden die Projektmitarbeitenden in Gesprächen gemeinsam mit den Jugendlichen heraus, welche Themen für diese relevant sind. Nachdem die Gruppe sich auf ein Thema geeinigt hat, werden zusammen Bereiche des Themas festgelegt. Danach kann die Recherchearbeit beginnen. Die Jugendlichen recherchieren ihre Themen im Internet oder in Form von Befragungen. Auch die Form des Beitrags wird festgelegt: Ob Video, Audio oder Text ist dabei den jungen Menschen überlassen.

Bei der Erstellung der Beiträge lernen die Jugendlichen journalistisches Schreiben, Kamera- und Schnitttechnik, Interviewführung oder Bildeinstellungen. Schließlich erarbeiten sie Forderungen, die an Gesellschaft und Entscheidungsträger_innen adressiert werden und können somit ihre Stimme in den gesellschaftlichen Diskurs einbringen. Die Ergebnisse sind auf www.punktmagazin.de öffentlich dokumentiert.

Dort, wo die Jugendlichen sind

Um die Jugendlichen zu erreichen, sind die Projektmitarbeitenden in Jugendzentren und Schulen in Kassel unterwegs. Das Projekt richtet sich dabei an Jugendliche, die sonst eher selten mit politischer Bildung in Berührung kommen. Aus diesem Grund fokussiert sich PUNKT auf sogenannte „Brennpunkt“-Stadtteile. Zudem findet wöchentlich eine stadtweite Redaktion statt, in der Jugendliche aus ganz Kassel ihren Beitrag leisten können.

Der Lebenswelt-, Quartiers-, und Stadtbezug ist dabei der Ausgangspunkt der Auseinandersetzung mit dem Politischen.

Ziele des Projekts

Bei PUNKT liegt der Fokus auf der Förderung der Persönlichkeitsbildung mittels praktischer Medienarbeit. Die Jugendlichen lernen im Projekt, gesellschaftliche Prozesse kritisch zu analysieren und reflexiv auf sich und ihr Handeln zu beziehen. Sie werden befähigt, individuelle und strukturelle Benachteiligungen zu erkennen, sich mit diesen kreativ-medial auseinanderzusetzen, sich darüber auszutauschen und entgegensteuern zu können. Darüber hinaus will PUNKT für junge Menschen auch ein Sprachrohr sein, welches sowohl Informationen über gesellschaftspolitische Themen in der Stadt zur Verfügung stellt, als auch eine Interessenartikulation darstellt. Somit wird Jugendlichen ermöglicht, am politischen

Willensbildungsprozess zu partizipieren. Weiterhin können junge Menschen ihre Themen und Positionen in den öffentlichen Diskurs einbringen. Diese werden dadurch für Politiker_innen und Mitarbeitende der Verwaltung sichtbar, was zur Wahrnehmung der Bedürfnisse junger Menschen führt. Das Projekt ermöglicht jungen Menschen, ihre Interessen zu artikulieren und ihre soziale Umwelt zu verändern.

Ein Projekt von Die Kopiloten e.V.

Unter dem Motto „gemeinsam.politisch.bilden.“ sind die Kopilot_innen als „Flugbegleiter_innen politischer Bildungsreisen“ vor Ort, um junge Menschen für den politischen Nahbereich zu sensibilisieren und bei der aktiven Auseinandersetzung mit ebenjenem zu begleiten.

Als Träger politischer Bildungsarbeit schafft der Verein seit acht Jahren Lern- und Lehrarrangements im schulischen und außerschulischen Kontext, die das Erkennen der politischen Dimensionen und die Auseinandersetzung mit dem Politischen fördern. Dabei arbeitet der Verein mit einem weiten Politikverständnis, welches Politik nicht ausschließlich als staatlich-administratives, sondern auch als ein gesellschaftliches Phänomen begreift und jegliche Aushandlungsprozesse von Menschen und Gruppen einbezieht.

Hintergrundbild: Dreh der ersten Sendung „120 Sekunden – Wissen auf den Punkt“



Interviews im Stadtteil Kassel-Rothenditmold mit der Frage „Was ist Kultur?“

MARKUS MENGEL

Projektleitung PUNKT-Jugendmagazin
mengel@diekopiloten.de

RAPHAELA BECKER

Pädagogische Betreuung
PUNKT-Jugendmagazin
becker@diekopiloten.de